

INHALT

Umschrift und Datierung	XIII
Vorwort	XIV

FRÜHZEIT UND KIEVER REICH

Einleitung und geografische Voraussetzungen	1
Der Gegenstand	1
Erforschung und Darstellung	3
Der Schauplatz	9
Die Besiedlung	13
Die Vorbevölkerung	13
Die ostslavische Wanderung	16
Die Nachbarn	23
Die Staatsgründung	26
Die Überlieferung	26
Der Name ›Ruś‹	29
Der Streit zwischen ›Normannisten‹ und ›Antinormannisten‹	31
Das erste Jahrhundert der russischen Geschichte	33
Die territoriale Vereinigung der ›ganzen Ruś‹	33
Die Verträge mit den Griechen	35
Innere Konsolidierung	36
Äußere Machtentfaltung	39
Die Christianisierung	43
Vorgeschichte	43
Der Taufakt	47
Der Aufbau der Kirche und die Verchristlichung der Ruś	50

Stadt und Land	56
Die wirtschaftliche und soziale Entwicklung	57
Das altrussische Recht	64
Die politische und gesellschaftliche Organisation	66
Die Blütezeit des Kiever Reiches von Vladimir »dem Heiligen« bis Vladimir Monomach	
Die beiden ersten christlichen »Großfürsten«	69
Das Triumvirat der Jaroslav-Söhne	77
Der letzte Höhepunkt unter Vladimir Monomach	81
Niedergang und Zerfall des Kiever Reiches	
Das Schicksal des Kiever Großfürstentums	84
Der Südwesten	88
Der Nordosten	93
Der Mongolensturm	
Das Vorspiel an der Kalka	100
Die Katastrophe	101
Aleksandr Nevskij	103
Daniil von Galizien-Wolhynien	106
Der letzte Höhepunkt unter Vladimir Monomach	110

DER MOSKAUER STAAT

Die Zeit der unmittelbaren Tatarenherrschaft	114
Politische Auflösung	114
Wirtschaftliche und soziale Entwicklung	118
Die geistige und kulturelle Entwicklung in der ersten Phase des »Tatarenjochs«	126
Der Aufstieg Moskaus	
Die Stadt und das Teilfürstentum Moskau	128
Der Kampf um das Großfürstentum zwischen Moskau und Tver'	129
Die Festigung der Moskauer Machtstellung	130
Die Festigung der Moskauer Machtstellung	134
Bewährung in veränderter Lage	136

Rückschläge. Übergewicht Litauens und Machtkampf innerhalb der Moskauer <i>votčina</i>	145
Tataren und Litauer	146
Der Konflikt innerhalb der Moskauer Dynastie	149
Der eigene Weg der russischen Kirche. Geistesleben und Kultur	156
Die ›Sammlung des russischen Landes‹ durch Moskau	162
Die politische Vereinigung des russischen Nordostens und der Beginn des Kampfes mit Polen-Litauen	162
Die Staatswerdung im Innern	172
Selbstherrschartum und Machtkirche.	178
Die äußeren Ereignisse bis zum Regierungsantritt Ivans IV.	178
Der Sieg der machtkirchlichen Richtung.	184
Das Moskauer Zartum unter Ivan IV.	194
Die Reformperiode	194
Imperiale Außenpolitik	200
Der ›Schreckliche‹	207
Die ›Zeit der Wirren‹ (<i>smuta</i>)	216
Der Machtkampf an der Spitze des Staates	217
Die Erschütterung des sozialen Gefüges	222
Die ausländische Intervention	228
Die ›nationale‹ Befreiung und das Zartum der Romanovs	234
Symbole und Organisation des russischen Widerstandes	234
Die Wahl des Zaren und die Konsolidierung des Staates	239
Die außenpolitische Entwicklung bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts	246

Innere Krisen und neuer Aufstieg	252
Staat und Gesellschaft	253
Staat und Kirche	260
Die Fortsetzung des ›Sammelns russischen Landes‹ und der volle Eintritt Russlands in die europäische Politik	266
Äußere und innere ›Europäisierung‹	273

DAS PETERSBURGER IMPERIUM

Der Übergang vom Alten zum Neuen	282
Die Kindheit Peters	283
Die Regentschaft der Zarewna Sof'ja	286
Aus Spiel wird Ernst	291
Krieg und Außenpolitik unter Peter dem Großen.	297
Von Narva bis Poltava	297
Der Prutfeldzug	305
Fortsetzung und Ende des Krieges mit Schweden.	307
Persischer Krieg und asiatische Perspektiven	311
Der neue Staat.	313
Militärische Reformen	314
Auswirkungen auf die Gesellschaft	315
Verwaltungsreformen	320
Die Kirchenreform	324
Die Wirtschaftspolitik	327
Epigonen und Fortsetzer	330
Das Erbe Peters des Großen	331
Die innere Entwicklung Russlands im 18. Jahrhundert	336
Favoriten und Fremde	336
Zurück zu Peter!?	340
Peter III.	342
Aufgeklärte Adelsherrschaft unter Katharina II.	345
Paul I.	353

Die Außenpolitik vom Tod Peters des Großen bis zum Regierungsantritt Alexanders I.	355
Im Bunde mit Österreich	355
Die Teilung Polens	359
Türkenkriege	366
Die wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung. . .	370
Handel, Industrie und Finanzen	370
Das Bildungswesen	373
Die Literatur	377
 Retter Europas	 383
Die Persönlichkeit Alexanders I.	384
Die Außenpolitik	386
Die innere Entwicklung	398
M. M. Speranskij	400
Die Rechtskodifizierung	402
Das Bildungswesen	403
Die Finanzreform	404
Die Reaktion	406
Die Bauernfrage	410
Die Dekabristen	412
 Gendarm Europas	 419
Die Gesellschaft und die Regierung	422
Die Opposition	433
Die Außenpolitik unter Nikolaus I.	440
Der Krimkrieg	445
 Imperialistisches Imperium	 450
Panslavismus und Nationalitäten	450
Die orientalische Frage	458
Russland und Asien	464
 Verfall des Reiches.	 471
Die Bauernbefreiung	472
Liberale Ansätze	478
Weitere Reformen	483

Bildung und Kultur	489
Politische Stagnation und industrielle Revolution	494
Die revolutionäre Bewegung	502
»Nihilisten«	502
»Die Freunde des Volkes«	507
Der Marxismus	514
Von Revolution zu Revolution	522
Parlamentarische Autokratie	522
Das letzte Stadium des Imperialismus	537
Die russische Gesellschaft und das silberne Zeitalter der russischen Kultur	542
 DIE KOMMUNISTISCHE SOWJETMACHT 	
Krieg und Revolution	553
Die Kriegsereignisse	553
Die Februarrevolution	559
Die Zeit der Provisorischen Regierung	563
Die Oktoberrevolution	570
Revolution und Krieg	574
Die ersten Schritte der Sowjetmacht	574
»Frieden«	579
Der Abfall der Nationalitäten	582
Bürgerkrieg und Intervention	592
Die Herrschaft Lenins	599
Kriegskommunismus	599
Die Neue Ökonomische Politik	606
Die Entstehung der Sowjetunion	612
Die Außenpolitik	615
Gesellschaft und Kultur	622
Die Herrschaft Stalins	627
Der Weg zur Macht	627

Der Gebrauch der Macht	633
Die Industrialisierung	633
Die Kollektivierung der Landwirtschaft	637
Die ›Generallinie‹ des Stalinismus	643
Die Bewährung der Macht	656
Rückschläge im Fernen Osten	657
Die deutsch-sowjetischen Beziehungen	659
Kollektive Sicherheit und Volksfronttaktik	661
Deutsch-sowjetische imperialistische Partnerschaft	665
Der ›Große Vaterländische Krieg‹	670
Der Ausbau des Sowjetimperiums	674
Die Gesellschaft im Umbruch	678
Die Ära Chruščëv	681
Machtkampf unter Stalins Erben	682
Wiederherstellung der Parteiherrschaft	686
Die kommunistisch regierten Staaten driften auseinander	694
Die Ära Brežnev	700
Kollektive Führung der Oligarchen	700
Die ökonomische Basis wird knapp	707
Die Entwicklung der Gesellschaft	713
Sowjetimperialismus und Weltmachtpolitik	729
Aufbruch in eine neue Zeit?	741
Nachfolgeprobleme	741
Umbau in aller Offenheit	746
Das Ende der Sowjetunion	757

DIE RUSSLÄNDISCHE FÖDERATION

Die politische Entwicklung unter Jel'cin	771
Privatisierung und wirtschaftlicher Niedergang	782

Russlands Wiederaufstieg unter Putin	794
Gesellschaft und Kultur unter der Präsidentschaft Putins	802
Russlands Stellung in der Welt	806
Zeittafel	822
Stammtafeln	828
Glossar und Abkürzungen	831
Literaturhinweise	839
Register	893
Personenregister	893
Orts- und Sachregister	905
Karten:	
1 Landschaftstypen und ostslavische Stämme in der Frühzeit	11
2 Die Fürstentümer der Ruß (11. und 12. Jh.)	72
3 Die Fürstentümer der Ruß zu Zeit des Mongoleneinfalls	86
4 Der Aufstieg des Fürstentums Moskau	131
5 Das Zartum Moskau vor Peter dem Großen	249
6 Das Zarenreich Russland seit Peter dem Großen (Westteil)	301
7 Das Zarenreich Russland seit Peter dem Großen (Ostteil)	468
8 Die Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS)	776
Die Sowjetunion (UdSSR)	Vorsatz